

Pronomen 2

PERSONALPRONOMEN (PERSÖNLICHES FÜRWORD)

Das Personalpronomen steht stellvertretend für Nomen.
Es hilft dir, Wortwiederholungen zu vermeiden.



Übung: Ersetze die unterstrichenen Nomen durch Personalpronomen und schreibe sie in die Leerräume!

Der alte Löwe

Ein alter Löwe, der von jeher grausam gewesen war, lag kraftlos vor seiner Höhle und erwartete den Tod. Die Tiere, die sonst in Schrecken gerieten, wenn die Tiere (.....) dem Löwen begegneten, bedauerten den Löwen (.....) nicht. Die Tiere (.....) freuten sich vielmehr, dass die Tiere (.....) den Löwen (.....) nun bald loswürden. Einige von den Tieren (.....), die noch immer das Unrecht schmerzte, das der Löwe (.....) den Tieren (.....) ehemals angetan hatte, wollten nun ihren alten Hass an dem Löwen (.....) auslassen. Der arglistige Fuchs kränkte den Löwen (.....) mit beißenden Reden; der Wolf sagte dem Löwen (.....) die ärgsten Schimpfwörter; der Ochse stieß den Löwen (.....) mit den Hauern; und selbst der träge Esel gab dem Löwen (.....) einen Schlag mit seinem Hufe. Das edle Pferd allein stand dabei und tat dem Löwen (.....) nichts, obgleich der Löwe (.....) seine Mutter zerrissen hatte ...

Pronomen 3

PERSONALPRONOMEN

Personalpronomen (persönliche Fürwörter) haben wie das Nomen vier Fallendungen in Ein- und Mehrzahl.

		1. Person Person, die von sich selbst spricht	2. Person Person, die angesprochen wird		3. Person Person oder Sache, von der gesprochen wird		
			vertraulich	höflich	männlich	weiblich	sächlich
Einzahl	1.Fall	ich	du	Sie	er	sie	es
	2.Fall	meiner	deiner	Ihrer	seiner	ihrer	seiner
	3.Fall	mir	dir	Ihnen	ihm	ihr	ihm
	4.Fall	mich	dich	Sie	ihn	sie	es
Mehrzahl	1.Fall	wir	ihr	Sie		sie	
	2.Fall	unser	euer	Ihrer		ihrer	
	3.Fall	uns	euch	Ihnen		ihnen	
	4.Fall	uns	euch	Sie		sie	



Arbeitsauftrag:

Lerne die Fallformen der Personalpronomen auswendig!

Pronomen 4

PERSONALPRONOMEN



Übung:

Setze in folgenden Sätzen die verschiedenen Personen in Ein- und Mehrzahl ein!

(Verwende notfalls Karte 3!) Sag sie einem Partner auf, der mit dem Lösungsblatt kontrolliert.

- 1.Fall Ich bin froh.
- 2.Fall Der Vater gedenkt meiner.
- 3.Fall Der Hund gefällt mir.
- 4.Fall Die Lehrerin mag mich.

Pronomen 5

POSSESSIVPRONOMEN (BESITZANZEIGENDES FÜRWORD)

Es gibt an, wem etwas gehört.

Beispiele: Mein (.....) Buch ist spannend.
Das Buch meines (.....) Vaters war teuer.
Ich borge meinem (.....) Bruder das Buch.
Hoffentlich gibt er mir mein (.....) Buch bald zurück.

Du siehst:

Das besitzanzeigende Fürwort wird wie ein Artikel gebraucht.



Überprüfe das, indem du den entsprechenden Artikel in die Leerräume neben den unterstrichenen Poss.Pronomen schreibst!

Pronomen 6

POSSESSIVPRONOMEN

Merke: Auch das Possessivpronomen verändert sich in FALL, ZAHL und GESCHLECHT mit dem Nomen, das es begleitet.

Zum Beispiel:

Singular (Einzahl)			Plural (Mehrzahl)	
	männlich	weiblich	sächlich	m./w./s.
1.Fall	mein Ball	meine Uhr	mein Rad	meine Bälle, Uhren, Räder
2.Fall	meines Balles	meiner Uhr	meines Rades	meiner Bälle, Uhren, Räder
3.Fall	meinem Ball	meiner Uhr	meinem Rad	meinen Bällen, Uhren, Rädern
4.Fall	meinen Ball	meine Uhr	mein Rad	meine Bälle, Uhren, Räder
	ersetzt „der“	ersetzt „die“	ersetzt „das“	ersetzt Mehrzahl-Artikel „die“

Natürlich sind auch die Possessivpronomen der 2. und 3. Person Einzahl sowie die der 1., 2. und 3. Person Mehrzahl in allen vier Fällen veränderbar. Allerdings wäre es zuviel des Guten, hier alle anzuführen!

Pronomen 7

POSSESSIVPRONOMEN



Übung:

Ersetze die unterstrichenen Artikel durch passende Possessivpronomen aus dem Wortkasten!

sein, mein, ihr, unserer, unserer, sein, meinem, seine, ihre, seine

Der (.....) Onkel hat eine Tochter und die eine Puppe. Eines Tages hat er dem Kind der (.....) Nachbarn die (.....) Puppe geschenkt. Der (.....) Ärger war groß, schließlich war es nicht das (.....) Eigentum! Der (.....) Puppe wurde vom Hund der (.....) Nachbarn der Kopf abgebissen. Dem (.....) Onkel liefen die Tränen über die (.....) Wangen und sogar das (.....) Hemd wurde nass. Er war bitterböse auf der (.....) Nachbarn Hund und die (.....) Trauer war groß.

Pronomen 8

REFLEXIVPRONOMEN (RÜCKBEZÜGLICHES FÜRWORD)

Das rückbezügliche Fürwort bezieht sich auf das Subjekt.

Zum Beispiel: *ich kämme mich* *du kämmst dich* *er/sie/es kämmt sich*
 wir kämmen uns *ihr kämmt euch* *sie kämmen sich*

Manche Verben können nur mit einem Reflexivpronomen gebraucht werden:

z.B.: sich beeilen, sich schämen, sich weigern, sich interessieren,
 sich wohlfühlen, sich konzentrieren, ...



Arbeitsauftrag: Bilde mit diesen reflektiven Verben Sätze und schreibe sie in die Mappe!

Pronomen 9

RELATIVPRONOMEN (BEZÜGLICHES FÜRWORD)

Es dient zur Einleitung von Gliedsätzen (=Relativsätzen) und steht stellvertretend für ein Bezugswort im Hauptsatz.

Relativpronomen sind: der, die, das
 welcher, welche, welches



Beispiele: Die Blume, die der Bub pflückte, steht unter Naturschutz.
 Der Mann, der ihn dabei beobachtete, rügte ihn.
 Das Übel, welches er angerichtet hatte, war nicht mehr zu ändern.

Pronomen 10

DEMONSTRATIVPRONOMEN (HINWEISENDES FÜRWORD)

Es weist auf eine bestimmte Person oder Sache hin, und zwar schon wieder

mit *der, die, das*

im Sinne von „*der da*“, und kein anderer

Beispiel: **Das** Bild gefällt mir.
wird betont = **das** und kein anderes

Pronomen 11

DEMONSTRATIVPRONOMEN

Weitere Demonstrativpronomen sind:

dieser, diese, dieses
jener, jene, jenes

Beispiel: **Dieser** Berg (=auf dem wir gerade stehen) ist höher
als **jener** Berg (=den wir dort drüben sehen).

derjenige, diejenige, dasjenige
derselbe, dieselbe, dasselbe

Beispiel: **Diejenigen** Schüler, die besonders fleißig sind,
dürfen die Seele baumeln lassen

Pronomen 12

INTERROGATIVPRONOMEN (FRAGEFÜRWORD)

Es fragt nach einer Person, einem Tier oder nach einer Sache, einem Begriff. Es leitet Fragesätze ein.

Beispiele: **Wer** putzt meine Brille?
Was sagst du?
Wem gehört das?
Welches gehört dir?
Welcher Hund bellt lauter?

u.s.w.

Pronomen 13

INDEFINITPRONOMEN (UNBESTIMMTES FÜRWORD)

Sie benennen jemanden oder etwas, den oder das man nicht näher benennen kann oder will.

Beispiele: **alle, alles, einer, jemand,**
keiner, man nichts, niemand ...

Lösung zu Karte 2:

Der alte Löwe

Ein alter Löwe, der von jeher grausam gewesen war, lag kraftlos vor seiner Höhle und erwartete den Tod. Die Tiere, die sonst in Schrecken gerieten, wenn *die Tiere (sie)* dem Löwen begegneten, bedauerten *den Löwen (ihn)* nicht. *Die Tiere (Sie)* freuten sich vielmehr, dass *die Tiere (sie) den Löwen (ihn)* nun bald loswürden. Einige von *den Tieren (ihnen)*, die noch immer das Unrecht schmerzte, das *der Löwe (er)* den Tieren *(ihnen)* ehemals angetan hatte, wollten nun ihren alten Hass an *dem Löwen (ihm)* auslassen. Der arglistige Fuchs kränkte *den Löwen (ihn)* mit beißenden Reden; der Wolf sagte *dem Löwen (ihm)* die ärgsten Schimpfworte; der Ochse stieß *den Löwen (ihn)* mit den Hauern; und selbst der träge Esel gab *dem Löwen (ihm)* einen Schlag mit seinem Hufe. Das edle Pferd allein stand dabei und tat *dem Löwen (ihm)* nichts, obgleich *der Löwe (er)* seine Mutter zerrissen hatte ...

Lösung zu Karte 4:

Singular (Einzahl)				
1.P.	Ich bin froh.	Der Vater gedenkt meiner.	Der Hund gefällt mir.	Die Lehrerin mag mich.
2.P.	Du bist froh.	Der Vater gedenkt deiner.	Der Hund gefällt dir.	Die Lehrerin mag dich.
3.P.	Er ist froh.	Der Vater gedenkt seiner.	Der Hund gefällt ihm.	Die Lehrerin mag ihn.
	Sie ist froh.	Der Vater gedenkt ihrer.	Der Hund gefällt ihr.	Die Lehrerin mag sie.
	Es ist froh.	Der Vater gedenkt seiner.	Der Hund gefällt ihm.	Die Lehrerin mag es.
Plural (Mehrzahl)				
1.P.	Wir sind froh.	Der Vater gedenkt unser.	Der Hund gefällt uns.	Die Lehrerin mag uns.
2.P.	Ihr seid froh.	Der Vater gedenkt eurer.	Der Hund gefällt euch.	Die Lehrerin mag euch.
3.P.	Sie sind froh.	Der Vater gedenkt ihrer.	Der Hund gefällt ihnen.	Die Lehrerin mag sie.
Höflichkeitsform (Ein- und Mehrzahl gleich)				
2.P.	Sie sind froh.	Der Vater gedenkt Ihrer.	Der Hund gefällt Ihnen.	Die Lehrerin mag Sie.

Lösung zu Karte 5:

Mein (**Das**) Buch ist spannend.
Das Buch meines (**des**) Vaters war teuer.
Ich borge meinem (**dem**) Bruder das Buch.
Hoffentlich gibt er mir mein (**das**) Buch bald zurück.

Lösung zu Karte 7:

Der (**Mein**) Onkel hat eine Tochter und die eine Puppe. Eines Tages hat er dem Kind der (**unserer**) Nachbarn die (**ihre**) Puppe geschenkt. Der (**Ihr**) Ärger war groß, schließlich war es nicht das (**sein**) Eigentum! Der (**Ihrer**) Puppe wurde vom Hund der (**unserer**) Nachbarn der Kopf abgebissen. Dem (**Meinem**) Onkel liefen die Tränen über die (**seine**) Wangen und sogar das (**sein**) Hemd wurde nass. Er war bitterböse auf der (**unserer**) Nachbarn Hund und die (**seine**) Trauer war groß.